



Zentrum für Kurdische Studien e.V.  
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî  
Center for Kurdish Studies  
Centre des Etudes Kurdes



Institut für Journalistik

*Einladung zur Veranstaltung*

## **Auslandsberichterstattung über den Nahen und Mittleren Osten**

### **Die Bedeutung des 'Kurden-themas' für deutsche Medien**

**18. November 2005**

**Institut für Journalistik, Universität Dortmund  
Campus Nord, Raum 1.512**

Die Menge an Medienberichten über Iran, Irak, Türkei und Syrien hat sich in den vergangenen Monaten signifikant gesteigert. Jedoch beschränken sich die Nachrichten aus Nah- und Mittelost häufig auf politische Brennpunkte und Krisenherde.

Kurdistan ist im wesentlichen auf diese vier Länder verteilt, doch kurdische Sichtweisen erscheinen in den Berichten, die nach Deutschland geliefert werden, nur ansatzweise und zögerlich. Dabei stellen KurdInnen z.B. in der Türkei und im Irak große Teile der Gesamtbevölkerung. Im Norden des Irak bzw. Kurdistan-Irak gibt es ein eigenes kurdisches Regionalparlament, und auch in der Türkei findet die kurdische Frage zunehmend den Weg in die öffentliche Debatte. Hintergrundinformationen aus der Region interessieren nicht nur die 700.000-800.000 KurdInnen in Deutschland, sondern sind auch wichtig, um das politische Gefüge des gesamten Nahen und Mittleren Ostens zu verstehen.

Unter welchen Bedingungen arbeiten Auslandskorrespondenten in der Region? Aus welchen Quellen können sie sich selbst informieren, um die politischen Verhältnisse vor Ort analysieren und der deutschen Öffentlichkeit vermitteln zu können? Wie können gerade kleinere Medienanbieter an objektivierbare Informationen gelangen? Und wie beeinflussen die Medienberichte die deutsche Entwicklungspolitik in der Region?

Medienwissenschaftler, erfahrene Journalisten und NGO-Vertreter werden diesen Fragen zusammen mit den TeilnehmerInnen des Workshops nachgehen.

***Wir laden Sie herzlich ein!***

---

# **Auslandsberichterstattung über den Nahen und Mittleren Osten**

## **Die Bedeutung des 'Kurdenthemas' für deutsche Medien**

10:30 Ankunft

10:45 **Eröffnung und Begrüßung**

**Dr. Günther Rager**, Universität Dortmund, Prorektor

**Dagmar Kaplan**, Vorstandsmitglied von NAVEND e.V.

11.00 **Die Arbeitspraxis von Auslandskorrespondenten im Nahen und Mittleren Osten – Methoden und Probleme**

**Prof. Dr. Ulrich Pätzold**, Institut für Journalistik, Universität Dortmund

anschl. kurze Diskussion

11.30 **Die Problematik der Begrifflichkeiten in Medienberichterstattung und Wissenschaft**  
**Dr. Kemal Bozay**, Köln

anschl. kurze Diskussion

12.00 **Berichterstattung über den Vorderen Orient: Analysen - Inhalte - Quellen**

**Zonya Dengi**, freie Journalistin, Berlin

**Lina Hoffmann**, Deutsche Welle, stellv. Leiterin Arabische Redaktion

anschl. kurze Diskussion

13.00 Mittagspause

14.00 **Der Einfluss der Medienberichterstattung auf die Arbeit der Entwicklungshilfe – Analyse und Erfahrungen aus der Praxis**

**Hans Branscheidt**, MESOP und Mitherausgeber "Zeitschrift für Entwicklungspolitik"

anschl. kurze Diskussion

14.30 **Plenumsdiskussion**

Moderation: **Petra Kappe**, Westfälische Rundschau, Politikredaktion

15.30 **Veranstaltungsende**

### **Veranstaltungsort**

Institut für Journalistik, Universität Dortmund, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund, Raum 1.512

### **Anreise**

ÖPNV: S-Bahn Linie 1 bis Haltestelle Universität

Auto: A 40, Abfahrt Dortmund-Dorstfeld oder A 45, Abfahrt Dortmund-Eichlinghofen  
(jeweils Richtung Campus-Nord)

Bitte melden Sie sich möglichst bald zur Veranstaltung an, spätestens bis **Montag, 14.11.2005**, schriftlich per Fax, eMail oder auf dem Postweg.

.....

*Eine Veranstaltung von*  
NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V., Bonn  
*in Kooperation mit*  
Universität Dortmund, Institut für Journalistik, Prof. Dr. Ulrich Pätzold